

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Symbioflor® Bronchoprotect

Was ist Symbioflor Bronchoprotect und wann wird es angewendet?

Symbioflor Bronchoprotect ist ein Immunstimulanz (Mittel zur Steigerung der körpereigenen Abwehr) und enthält natürlich vorkommende *Enterococcus faecalis* Bakterien, die das Immunsystem günstig beeinflussen. Symbioflor Bronchoprotect dient zur Behandlung von immer wiederkehrenden Infektionen der oberen und unteren Atemwege, besonders bei Entzündungen der Nebenhöhlen und der Bronchien.

Wann darf Symbioflor Bronchoprotect nicht eingenommen werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels.

Wann ist bei der Einnahme von Symbioflor Bronchoprotect Vorsicht geboten?

Symbioflor Bronchoprotect ist nicht zur Behandlung akuter Atemwegserkrankungen geeignet.

Es liegen keine ausreichenden Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit einer Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren vor.

Während einer Antibiotikum-Therapie sollte Symbioflor Bronchoprotect nicht angewandt werden. Nach einer Antibiotikum-Therapie sollte mindestens 5 Tage zugewartet werden, bevor Symbioflor Bronchoprotect angewendet werden darf.

Bitte nehmen Sie Symbioflor Bronchoprotect erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Kann schädlich für die Zähne sein.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 1 ml, d.h. es ist nahezu «natriumfrei». Auswirkungen auf die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, sind nicht bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Symbioflor Bronchoprotect während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten oder falls Sie stillen, sollte Symbioflor Bronchoprotect nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres darüber informierten Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Symbioflor Bronchoprotect?



Dosierungsanweisungen:

Erwachsene: 3 Mal täglich 30 Tropfen auf einem Löffel einnehmen, ca. 1 Minute im Mund behalten und schlucken. Nehmen Sie Symbioflor Bronchoprotect morgens vor dem Frühstück, mittags vor dem Essen und abends vor dem Schlafen ein.

Die Anwendung und Sicherheit von Symbioflor Bronchoprotect bei Kindern unter 18 Jahren ist bisher nicht ausreichend geprüft worden.

Schütteln Sie Symbioflor Bronchoprotect vor Gebrauch gut! Es entsteht dadurch eine leichte Trübung. Vor dem Öffnen Flaschenboden auf den Tisch aufstossen (Luftrohr wird dadurch von Flüssigkeit befreit).

Flasche zum Abtropfen schräg halten (ca. 45° Winkel) und anfangs leicht auf den Flaschenboden klopfen. Die Geschwindigkeit des Abtropfens lässt sich durch mehr oder weniger Schräghalten der Flasche beeinflussen. Bedingt durch die grosse Oberflächenspannung von Symbioflor Bronchoprotect lassen sich Probleme beim An- bzw. Abtropfen der Lösung nicht ganz vermeiden.

Darauf achten, dass bei der geöffneten Flasche der Tropfenzähler nicht berührt wird und die Flasche nur kurz geöffnet und nach Gebrauch sofort wieder gut verschlossen wird.

Dauer der Behandlung: Die Anwendungsdauer richtet sich nach der Schwere der vorliegenden Erkrankung und kann bei chronischen Infektionen bis zu 6 Monate betragen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Symbioflor Bronchoprotect haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Symbioflor Bronchoprotect auftreten:

Sehr selten können Magendarmbeschwerden wie Blähungen, Durchfall, Erbrechen, Magenschmerzen, Mundtrockenheit, Übelkeit oder auch Kopfschmerzen auftreten. In sehr seltenen Fällen kann es auch zu Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Hautausschlägen, Nesselsucht, Juckreiz oder Schwellungen im Gesicht, Mund und/oder Rachenraum kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» angegebenen Datum verwendet und nicht eingefroren werden.

Lagerungshinweis

Symbioflor Bronchoprotect ist in der verschlossenen Originalpackung nicht über 30 °C und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Verschliessen Sie die Flasche nach Gebrauch sofort gut. Die angebrochene Flasche darf nicht länger als 4 Wochen im Kühlschrank (2-8 °C) gelagert werden. Das Datum des Anbruchs auf der Flasche notieren. Der deutlich wahrnehmbare, mitunter als unangenehm empfundene Geruch der Suspension ist kennzeichnend für das Arzneimittel und kann unterschiedlich stark auftreten. Bei starker Ausflockung der Lösung sollte Symbioflor Bronchoprotect nicht mehr eingenommen werden. Symbioflor Bronchoprotect enthält keine Konservierungsstoffe und ist daher bei unsachgemäsem Gebrauch anfällig für Verunreinigungen.



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Symbioflor Bronchoprotect enthalten?

1 ml (= 12 Tropfen) Symbioflor Bronchoprotect enthält:

Wirkstoffe

Bakterienkultur mit *Enterococcus faecalis* Bakterien (DSM 16440, Zellen und Autolysat (Zellinhaltsstoffe))
entsprechend $1.5\text{--}4.5 \times 10^7$ lebenden Zellen

Hilfsstoffe

Lactose-Monohydrat, Natriumcarbonat-Decahydrat, Natriumchlorid, Cystin, Magnesiumsulfat-Heptahydrat, Kaliumchlorid, Calciumchlorid-Dihydrat, Magnesiumchlorid-Hexahydrat, Nährbouillon (bestehend aus Casein-Pepton, Hefeextrakt, Natriumchlorid, Glucose-Monohydrat und gereinigtem Wasser), gereinigtes Wasser

Zulassungsnummer

00676 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Symbioflor Bronchoprotect? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen mit einer Tropfflasche zu 50 ml.

ZulassungsinhaberIn

ebi-pharm ag, CH-3038 Kirchlindach

HerstellerIn

SymbioPharm GmbH, D-35745 Herborn.

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

